



Sehr geehrte Eltern,

11.02.2021

bedauerlicher Weise muss ich Ihnen mitteilen, dass sich an unserer schulischen Situation im Februar nichts ändern wird. Laut Schreiben des Sächsischen Staatsministers für Kultus, Herrn Piwarz, ist mit der Öffnung der Oberschulen nicht vor März zu rechnen. Die Abschlussklassen bleiben im Präsenzunterricht und die Klassenstufen 5 bis 9 in der häuslichen Lernzeit.

Wir hatten so gehofft, wenigstens mit allen Klassenstufen ins Wechselmodell gehen zu können. Mir ist bewusst, dass nach so langer Zeit des Lernens unserer Schüler zu Hause bei einigen Probleme entstehen.

Ich sehe auch, welche große Mühe sich unsere Lehrerinnen und Lehrer geben, Ihre Kinder motivierend zu unterstützen und ihre Materialien gezielt der Situation anpassen. Auch für Sie ist es eine neue und unbefriedigende Situation.

Ich verstehe aber auch Ihren elterlichen Frust und erhielt schon den einen oder anderen Hilferuf.

Wenden Sie sich mit Ihren Fragen und Sorgen weiter an uns. Wir werden Lösungen finden! Auch Herr Kissmann, unser Schulsozialarbeiter, ist für Sie erreichbar.

Bedenken Sie:

- eine Unterrichtsstunde hat 45 Minuten. Sollte Ihr Kind die Aufgaben nicht vollständig geschafft haben, dann ist es eben so. In der Schule im Unterricht ist dies nicht anders.
- nicht Sie haben Unterricht, sondern Ihre Kinder. Motivieren Sie bitte Ihre Kinder, sich bei Fragen an Ihre Lehrerinnen und Lehrer zu wenden. Ihre Kinder sollten auch den Kontakt zu Mitschülern nutzen. Sie können und sollen selbstverständlich nicht nach Ihrer eigenen Arbeitszeit aushilfsweise Lehrer sein.
- die Trennung von Schule und Freizeit ist auch zu Hause wichtig. Vielleicht können Sie mit Ihren Kindern vereinbaren, die Schulaufgaben nicht mit dem Handy zu machen.
- auch wir Lehrer sind nur Menschen. Werten und bewerten Sie bitte keine Aufgaben vor Ihren Kindern. Dies hilft Keinem. Jeder von uns Kollegen tut sein Bestes.

Liebe Eltern, lassen Sie sich nicht entmutigen! Uns Lehrern ist es bewusst, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler Ihre Aufgaben vollständig und richtig erledigen konnten. Dies ist normal. Ihre Kinder lernen gerade selbstständiges Arbeiten so intensiv wie noch nie und auch dies erzeugt Frust bei einigen Schülern. Manchmal ist es einfacher, alles zu hinterfragen. Auch das sind Lernprozesse für unsere Schüler.

Versuchen wir optimistisch zu bleiben. In diesem Sinne.

Viele Grüße
K. Capitain
Schulleiterin